

Volksinitiative «für die Koordination des Schuljahrbeginns in allen Kantonen»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht des Bundesamtes für Statistik über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 23. Februar 1981 eingereichten Volksinitiative «für die Koordination des Schuljahrbeginns in allen Kantonen»²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste Volksinitiative «für die Koordination des Schuljahrbeginns in allen Kantonen» (Ergänzung des Art. 27^{bis} der Bundesverfassung) ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 106 873 eingereichten Unterschriften sind 104 750 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee für die Koordination des Schuljahrbeginns, Sekretariat: Herrn M. Tavazzi, Postfach 2642, 3001 Bern.

30. März 1981

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Huber

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBl 1979 II 586

Volksinitiative
«für die Koordination des Schuljahrbeginns in allen Kantonen»

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	Gültige	Ungültige
Zürich	4 359	233
Bern	18 877	735
Luzern	17 972	189
Uri	1 214	8
Schwyz	5 095	62
Obwalden	138	3
Nidwalden	1 796	5
Glarus	2 474	19
Zug	3 941	31
Freiburg	1 432	44
Solothurn	11 146	120
Basel-Stadt	942	8
Basel-Landschaft	4 902	25
Schaffhausen	425	19
Appenzell A. Rh.	505	2
Appenzell I. Rh.	49	—
St. Gallen	19 223	304
Graubünden	2 639	43
Aargau	3 961	109
Thurgau	1 385	18
Tessin	404	34
Waadt	187	5
Wallis	556	36
Neuenburg	413	10
Genf	546	53
Jura	169	8
Schweiz	104 750	2 123

Volksinitiative

«für die Koordination des Schuljahresbeginns in allen Kantonen»

Die Initiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 27^{bis} Abs. 4 (neu)

⁴ Die Bundesgesetzgebung legt die Jahreszeit fest, in der das Schuljahr beginnt.

Berichtigungen

Bundesgesetz über die Arbeit in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs (Arbeitszeitgesetz)

Änderung vom 20. März 1981 (BBl 1981 I 829)

Artikel 27a Absatz 1 Buchstabe a

Statt:

¹ Abweichend von Artikel 14 Absatz I hat der Arbeitnehmer vom 1. Januar 1981 bis 31. Dezember 1982 je Kalenderjahr Anspruch auf bezahlte Ferien von
a. 4 Wochen bis und mit dem Kalenderjahr, in dem er das 29. Altersjahr vollendet;

muss es heissen:

¹ Abweichend von Artikel 14 Absatz 1 hat der Arbeitnehmer vom 1. Januar 1981 bis 31. Dezember 1982 je Kalenderjahr Anspruch auf bezahlte Ferien von
a. 4 Wochen bis und mit dem Kalenderjahr, in dem er das 20. Altersjahr vollendet;

2. April 1981

Bundeskanzlei

Konzession für die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (Konzession SRG)

vom 27. Oktober 1964/22. Dezember 1980 (BBl 1981 I 285)

Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe c

Statt:

c.; er bezeichnet fünf Vertreter ...

muss es heissen:

c.; sie bezeichnet fünf Vertreter ...

Artikel 17 Absatz 2

Statt:

² Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Sendeanlagen und der festen Bild- und Tonverbindungen von den Studios zu den Sendern, zwischen den Studios sowie der mobilen Verbindung für das Fernsehen sind Sache der PTT-Betriebe.

muss es heissen:

² Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Sendeanlagen, der festen Bild- und Tonverbindungen von den Studios zu den Sendern und zwischen den Studios sowie der mobilen Verbindungen für das Fernsehen sind Sache der PTT-Betriebe.

Artikel 24 Absatz 2 zweiter Satz

Statt:

² ... Unter Gehalts- und Zulagenordnung im Sinne dieser Bestimmung fallen die Gehaltsskala des Gesamtarbeitsvertrages, die Gehaltsskala für Direktoren (Überklasse), die Funktionsklassifikation, die Repräsentations- und Kaderzulagen.

muss es heissen:

² ... Unter Gehalts- und Zulagenordnung im Sinne dieser Bestimmung sind die Gehaltsskala des Gesamtarbeitsvertrages, die Gehaltsskala für Direktoren (Überklasse), die Funktionsklassifikation, die Repräsentations- und Kaderzulagen zu verstehen.

Artikel 29 Sachüberschrift

Statt:

Art. 29 Beschwerderecht der SRG sowie von Organen und Personen der SRG

muss es heissen:

Art. 29 Beschwerderecht der SRG

30. März 1981

Bundeskanzlei

Register der schweizerischen Seeschiffe

Das unter Nummer 95 im Register der schweizerischen Seeschiffe eingetragene der Contal Shipping Ltd, Chur, in Chur, gehörende Seeschiff «Stockhorn» ist gestrichen worden.

26. März 1981

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisationen der Vereinten Nationen und anderer zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 14. April 1981 werden der Name, das Sigel (abgekürzter Name) und das Wappen der «International Maritime Satellite Organization», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

- a. der Name
in englisch: International Maritime Satellite Organization
- b. das Sigel: INMARSAT
- c. das Wappen:



14. April 1981

Bundesamt für geistiges Eigentum

Notifikationen

Der Einzelrichter in Strafsachen des Bezirkes Bülach hat *Ashraf-Sah Mohammed*, geb. 1. Januar 1942, pakistanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Same/Pakistan, eine Frist von zehn Tagen ab Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation angesetzt, um schriftlich Stellung zu nehmen zum Begehren der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 24. März 1981 auf Umwandlung der gegen ihn mit Strafbescheid vom 16. März 1979 ausgefallten Busse von 7350 Franken in 84 Tage Haft. Die Akten können vom Gebüssten während der Bürostunden auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, eingesehen werden.

Bei unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist wird das Umwandlungsbegehren auf Grund der Akten entschieden.

14. April 1981

Bezirksgericht Bülach

Der Einzelrichter: Furger

Der Einzelrichter in Strafsachen des Bezirkes Bülach hat *Azam Muhammed*, geb. 18. Juni 1943, von Pakistan, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, eine Frist von zehn Tagen ab Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation angesetzt, um schriftlich Stellung zu nehmen zum Begehren der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 24. März 1981 auf Umwandlung der gegen ihn mit Strafbescheid vom 26. Februar 1976 ausgefallten Busse von 2270 Franken in 75 Tage Haft. Die Akten können vom Gebüssten während der Bürostunden auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, eingesehen werden.

Bei unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist wird das Umwandlungsbegehren auf Grund der Akten entschieden.

14. April 1981

Bezirksgericht Bülach

Der Einzelrichter: Furger

Der Einzelrichter in Strafsachen des Bezirkes Bülach hat *Keszi Johann*, geb. 14. Februar 1959, österreichischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, und *Spitaler August*, geb. 25. Dezember 1954, österreichischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, eine Frist von zehn Tagen ab Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation angesetzt, um schriftlich Stellung zu nehmen zum Begehren der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 24. März 1981 auf Umwandlung der gegen ihn mit Strafbescheid vom 16. März 1979 ausgefallten Busse von 7350 Franken in 84 Tage Haft. Die Akten können vom Gebüssten während der Bürostunden auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, eingesehen werden.

lung zu nehmen zum Begehren der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 24. März 1981 auf Umwandlung der gegen sie mit Strafbescheid vom 16. Mai 1980 ausgefallten Bussen von je 1485 Franken in 49 Tage Haft. Die Akten können von den Gebüssten während der Bürostunden auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, eingesehen werden.

Bei unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist wird das Umwandlungsbegehren auf Grund der Akten entschieden.

14. April 1981

Bezirksgericht Bülach

Der Einzelrichter: Furger

Der Einzelrichter des Bezirkes Bülach hat am 26. März 1981 in Sachen Eidgenössische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Untersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, gegen *Remmie Samuel Karl Davis*, geb. 14. November 1956, englischer und ghanesischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, nach Einsicht in das Begehren der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 24. März 1981 auf Umwandlung der Zollbusse von 980 Franken, abzüglich einer Teilzahlung von 400 Franken, gemäss Strafbescheid vom 17. Juni 1977 in 19 Tage Haft, verfügt:

1. Dem Gebüssten wird vom Begehren Kenntnis gegeben und eine Frist von 20 Tagen ab Veröffentlichung dieser Verfügung im Bundesblatt angesetzt, um schriftlich zum Begehren Stellung zu nehmen, ansonst aufgrund der Akten entschieden wird.
2. Mitteilung an den Gebüssten durch einmalige Veröffentlichung im Bundesblatt.

14. April 1981

Bezirksgericht Bülach

Die Gerichtsssekretärin: Ernst

Abonnement des Bundesblattes

Der Abonnementspreis für das *Bundesblatt* beträgt Fr. 96.– im Jahr und Fr. 55.– im Halbjahr, zuzüglich Inkassogebühr, die portofreie Zusendung im ganzen Gebiet der Schweiz inbegriffen. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Im Bundesblatt werden namentlich veröffentlicht: die Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung samt den Gesetzes- und Beschlussentwürfen, Referendumsvorlagen, Kreisschreiben des Bundesrates, Bekanntmachungen des Bundesrates, der Departemente und anderer Amtsstellen des Bundes usw.

Dem Bundesblatt werden beigegeben: die einzelnen Nummern der *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.) sowie die Übersicht über die Verhandlungen der eidgenössischen Räte.

Abonnemente des Bundesblattes (inkl. Beilagen) oder nur der Sammlung der eidgenössischen Gesetze allein können *für ein ganzes oder ein halbes Jahr* direkt bei der Druckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern (Postscheckkonto 30-169), bestellt werden. Die bisherigen Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für diesen Jahrgang als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* allein beträgt Fr. 51.– im Jahr und Fr. 30.– im Halbjahr, zuzüglich Inkassogebühr. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes und der Sammlung der eidgenössischen Gesetze können, *solange Vorrat*, bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Allfällige Beanstandungen über den *Versand* des Bundesblattes sind in erster Linie bei den betreffenden Postbüros, in zweiter Linie bei der Druckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern, und nur ausnahmsweise bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, anzubringen.

1. Dezember 1980

Bundeskanzlei

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1981
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.04.1981
Date	
Data	
Seite	1148-1156
Page	
Pagina	
Ref. No	10 048 304

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.